



BANKHAUS

Schelhammer & Schattera

ENTGELTE

Bei Abweichungen vom Schalteraushang,
gilt der Schalteraushang !

ANPASSUNG

Überschreitungs-/Überziehungskosten:

Das Bankhaus ist berechtigt und verpflichtet, den Sollzinssatz vierteljährlich zum 1.1., 1.4., 1.7. und 1.10. eines jeden Jahres anzupassen, sofern sich das Mittel der Monatswerte aus 5-Jahres-IRS und Dreimonatseuribor für den ersten Monat des vorhergehenden Quartales, kaufmännisch gerundet auf das nächste Achtelprozent, um zumindest 0,125 % p.a. verändert. Sonderkonditionen bleiben davon unberührt und unterliegen weiterhin gesonderter Vereinbarungen.

Habenverzinsung von Girokonten (Zahlungskonten):

Mangels anderer Vereinbarung verzinst das Bankhaus Guthaben in Euro auf Girokonten (Zahlungskonten) mit einem variablen Jahreszinssatz in der Höhe des Monatssatzes des EONIA des zweiten Monats des Vorquartals mit einem Abschlag von 300 Basispunkten (Indikatorzinssatz), zumindest aber mit einem Mindestzinssatz von 0,1% p.a. (Mindestverzinsung). Das Bankhaus ist berechtigt und verpflichtet, den Zinssatz vierteljährlich zum 1.1., 1.4., 1.7. und 1.10. eines jeden Jahres anzupassen, wenn sich der Monatssatz des EONIA für das dem Anpassungsstichtag vorhergehende zweite Monat des Vorquartals, kaufmännisch gerundet auf das nächste Achtelprozent, um zumindest 0,125 % p. a. verändert. Wenn sich auf Grund der Änderung des Indikatorzinssatzes ein Zinssatz unter 0,1% errechnen würden, so wird das Guthaben dennoch mit 0,1% p. a. verzinst. Eine Änderung des Zinssatzes erfolgt erst dann, wenn sich aus der Weiterentwicklung des fiktiven, unter der Mindestverzinsung liegenden Zinssatzes anhand der Entwicklung des Indikatorzinssatzes wieder ein entsprechender positiver, über der Mindestverzinsung liegender Wert, ergibt. Sonderkonditionen bleiben davon unberührt und unterliegen weiterhin gesonderter Vereinbarungen.

Entgelte und Spesen:

Soweit es sich nicht um Entgelte und Spesen handelt, die dem Bankhaus selbst von dritter Seite vorgeschrieben werden, oder eine Anpassung aus betriebswirtschaftlichen Gründen (z.B. Kostensteigerungen, Dienstleistungsänderungen, etc.) in anderem Ausmaß erforderlich ist, werden sowohl Dauer- als auch Einmalentgelte jeweils vierteljährlich zum 1.1., 1.4., 1.7. und 1.10. eines Jahres auf den vom Österreichischen Statistischen Zentralamt verlautbarten monatlichen Index der Verbraucherpreise 2000 automatisch wertbezogen. Sollte dieser Index nicht mehr verlautbart werden, gilt jener Index als Grundlage für die Wertsicherung, der diesem Index am meisten entspricht. Vergleichsbasis für diese Wertsicherungsklausel ist jeweils die für den ersten Monat des vorhergehenden Quartales errechnete Indexzahl.

Sollte das Bankhaus allgemein oder auch nur hinsichtlich einzelner Entgelte und Spesen zum Anpassungsstichtag aus ökonomischen Gründen von einer Wertanpassung Abstand nehmen, so ist es berechtigt, zu einem späteren Stichtag den gesamten angefallenen Anpassungsbedarf nachzuholen.

Diese Änderung ist für einen Verbrauchern jedoch nur wirksam, wenn dieser dem Bankhaus gegenüber nicht binnen zwei Monaten nach Bekanntgabe der Änderung schriftlich widerspricht und er bei Bekanntgabe der Änderung vom Bankhaus auf die Bedeutung seines Verhaltens hingewiesen wird.

Ungerundete Referenzzinssätze

Stand: 1.1.2012

Dreimonatseuribor des 1. Monats des Vorquartales	1,580
Dreimonatseuribor des 2. Monats des Vorquartales	1,480
SMR-Emittenten gesamt des 1. Monats des Vorquartales	2,140
EONIA des 2. Monats des Vorquartales	0,790
5-Jahres-IRS des 1. Monats des Vorquartales	2,050
Verbraucherpreisindex 2000 des 1. Monats des Vorquartales	125,900

BANKHAUS SCHELHAMMER & SCHATTERA AKTIENGESELLSCHAFT

INLANDSZAHLUNGSVERKEHR

Stand: 1.1.2012

PRIVATKONTEN

EUR

1. Habenzinssatz bei neuen Girokonten (Zahlungskonten)	0,100 %	p.a.	
2. Überziehungs-/Überschreitungskosten (kontokorrentmäßig berechnet)			
Sollzinsen vom aushaftenden Gesamtsaldo, derzeit	7,000 %	p.a.	
zuzüglich Überziehungs-/Überschreitungs zinsen			
> von vereinbarten Überziehungsbeträgen	2,000 %	p.a. (gesamt 9,000 % p.a.)	
woraus sich ein effektiver Jahreszinssatz gem. VKrG von	9,9 %	p.a.	
> von Überschreibungsbeträgen	5,000 %	p.a. (gesamt 12,000 % p.a.)	
woraus sich ein effektiver Jahreszinssatz von	13,0 %	p.a.	
ergibt.			
3. Kontopakete			
"STANDARD"		je Quartal	13,60
> beinhaltet:			
10 Buchungen pro Monat (30 pro Quartal)			
Auszugserstellung bei Buchungsanfall, Postversand gegen Portoersatz			
1 Kundenkarte mit Maestro-Funktion und Internet-Banking-Zugang			
> gesondert verrechnet werden:			
über vorgenannte Anzahl hinausgehende Buchungen		pro Buchung	0,30
Änderung, Aussetzung, Löschung eines Dauerauftrages		pro Auftrag	2,60
sowie die unter 4. angeführten Entgelte			
"KOMFORT"		je Quartal	27,00
> beinhaltet: alle Buchungen			
alle Änderungen, Aussetzungen und Löschungen von Daueraufträgen			
Auszugserstellung bei Buchungsanfall, Postversand gegen Portoersatz			
1 Kundenkarte mit Maestro-Funktion und Internet-Banking-Zugang			
> gesondert verrechnet werden die unter 4. angeführten Entgelte			
"EXKLUSIV"		je Quartal	40,00
> beinhaltet: alle Buchungen			
alle Änderungen, Aussetzungen und Löschungen von Daueraufträgen			
Auszugserstellung bei Buchungsanfall, Postversand gegen Portoersatz			
1 Mastercard-Kreditkarte (bei Erfüllung der Ausgabebedingungen)			
bis zu 2 Kundenkarten mit Maestro-Funktion und Internet-Banking-Zugang			
> gesondert verrechnet werden die unter 4. angeführten Entgelte			
4. Entgelte für Drucksorten und sonstige Dienstleistungen:			
Zusendung der Kontoauszüge gegen Portoersatz			
Zahlscheine, Überweisungs- und Lastschriftaufträge		pro Stück	0,05
jede weitere Kundenkarte mit Maestro-Funktion		pro Jahr	17,00
Sperrgebühr einer Kundenkarte mit Maestro-Funktion		pro Sperre	36,34
elektronische Überweisung		pro Überweisung	10,50
Mitteilung über die Nichtdurchführung eines Zahlungsauftrages		pro Auftrag	5,30
Widerruf eines Zahlungsauftrages nach dem Zeitpunkt der Unwiderruflichkeit		pro Auftrag	5,30
Wiederbeschaffung eines Geldbetrages aufgrund fehlerhafter Kundenidentifikatoren (Empfänger im Inland)		pro Auftrag	5,30
Erstellung einer SEPA-Stornoanfrage		pro Anfrage	3,10
Beantragung einer CID (Creditor-ID) für SEPA-Direct Debit		pro CID	15,50
Duplikat eines Beleges aus den letzten 3 Monaten		pro Kopie	2,20
sonst		pro Kopie	4,80
von Kunden veranlasste Schreiben nach Aufwand, mindestens		je Schreiben	10,50
von Kunden veranlasste Telefonate, E-Mail, Fax etc. nach Aufwand		mindestens	10,50
Spesenersatz für nicht verarbeitungsgerechte Aufträge		pro Auftrag	3,60
nicht eingeschriebene Rückstands-/Überziehungsmahnung		je Schreiben	9,50
eingeschriebene Rückstands-/Überziehungsmahnung		je Schreiben	19,00

Allfällige FREMDE BANKSPESEN werden zusätzlich verrechnet !

BANKHAUS SCHELHAMMER & SCHATTERA AKTIENGESELLSCHAFT

INLANDSZAHLUNGSVERKEHR

Stand: 1.1.2012

SONSTIGE KONTEN

EUR

und Privatkonten, die vor dem 1.4.2006 eröffnet und nicht auf Kontopakete umgestellt wurden:

1. Habenzinssatz bei Girokonten (Zahlungskonten)

siehe Privatkonten, bestehende abweichende Vereinbarungen bleiben unberührt !

2. Überziehungs-/Überschreitungskosten

siehe Privatkonten, bestehende abweichende Vereinbarungen bleiben unberührt !

3. Entgelte für Kontoführung

a) Manipulationsgebühr (von der größeren Umsatzseite)	0,125 %	mind. je Quartal	4,80
b) Spesenpauschale		pro Buchungszeile	0,30
		mind. je Quartal	4,80
c) Portoersatz nur bei Postversand nach Anfall			
d) Sonstige Spesen			
Verdichtungsgebühr bei beleghaften Sammelaufträgen		pro Umsatz	0,16
Verdichtungsgebühr bei beleghaften Sammelbuchungen		pro Umsatz	0,16
Eingehende Kundendatenträger, MBS-, Internet-Auftrag		pro Umsatz	0,08
Retourdatenträger		pro Umsatz	0,08
nicht eingeschriebene Rückstands-/Überziehungsmahnung		je Schreiben	9,50
eingeschriebene Rückstands-/Überziehungsmahnung		je Schreiben	19,00
Anstelle von Manipulationsgebühr und Spesenpauschale treten nachstehende Kontoführungsentgelte bei			
- Gehaltkonten		je Quartal	6,00
- Pensionskonten		je Quartal	4,30

4. Entgelte für Drucksorten und sonstige Dienstleistungen:

Scheckvordrucke		pro Stück	0,36
Schecksperrung		pro Stück	2,20
Zahlscheine, Überweisungs- und Lastschriftaufträge		pro Stück	0,05
Kundenkarte mit Maestro-Funktion		pro Jahr	17,00
Sperrgebühr einer Kundenkarte mit Maestro-Funktion		pro Sperre	36,34
elektronische Überweisung		pro Überweisung	10,50
Duplikat eines Beleges aus den letzten 3 Monaten		pro Kopie	2,20
sonst		pro Kopie	4,80
Änderung, Aussetzung, Löschung eines Dauerauftrages		pro Auftrag	2,60
Mitteilung über die Nichtdurchführung eines Zahlungsauftrages		pro Auftrag	5,30
Widerruf eines Zahlungsauftrages nach dem Zeitpunkt der Unwiderruflichkeit		pro Konto	5,30
Wiederbeschaffung eines Geldbetrages aufgrund fehlerhafter Kundenidentifikatoren (Empfänger im Inland)		pro Auftrag	5,30
Erstellung einer SEPA-Stornoanfrage		pro Anfrage	3,10
Beantragung einer CID (Creditor-ID) für SEPA-Direct Debit		pro CID	15,50
Bareinzahlung auf Konto einer anderen Bank (ausgenommen Zahlungen zu karitativen Zwecken)		pro Auftrag	3,00
Barbehebung mittels Schecks anderer Institute	1 %	vom Scheckbetrag	
		mindestens	1,75
Abschlussbrief (Bestätigung des gesamten Geschäftsumfanges)		je Schreiben	40,00
Sonstige Bestätigungsschreiben aller Art nach Aufwand, mindestens		je Schreiben	23,00
Sonstige von Kunden veranlasste Schreiben nach Aufwand, mindestens		je Schreiben	10,50
von Kunden veranlasste Telefonate, E-Mail, Fax etc. nach Aufwand		mindestens	10,50
Spesenersatz für nicht verarbeitungsgerechte Aufträge		pro Auftrag	3,60

Allfällige FREMDE BANKSPESEN werden zusätzlich verrechnet !

BANKHAUS SCHELHAMMER & SCHATTERA AKTIENGESELLSCHAFT

SONSTIGE SPESEN, KOSTEN UND ZINSEN

Stand: 1.1.2012

			<u>EUR</u>
Kleingeldbearbeitung			
Wechselgebühr pro Rolle Kleingeld			0,12
Zähl- und Wechselgebühr für lose Münzen bis 2000 Stk.	mindestens		4,50
für je weitere angefangene 2000 Stück			4,50
Evidenzgebühren für Sperren zu Gunsten Dritter	pro angefangenem Quartal		10,00
Bankgarantie			
Ausfertigungsgebühr	einmalig		29,00
Evidenzgebühr, quartalsweise im voraus	0,500 % je Quartal vom Garantiebetrags		
Bescheinigung nach § 10 (2) EUQuStG	je Bescheinigung		340,00
Sonstiges			
Kundensafe Jahresmiete (incl. Ust.)			
Größe 1 (7x27x45 cm)	73,70	Größe 3 (15x27x45 cm)	133,80
Größe 2 (11x27x45 cm)	102,80	Größe 4 (23x27x45 cm)	165,40
Sparbuchschießfach			12,00

VERBRAUCHERKREDITE

Effektiver Jahreszinssatz eines Verbraucherkredites ohne Berücksichtigung der Kosten für die Bestellung und die Aufrechterhaltung von Sicherstellungen:

Berechnungsbasis bei vierteljährlichem Kontoabschluß:

Kreditbetrag EUR	10.000,00,	
angenommener dekursiver Zinssatz		4,875 % p.a.
Rückzahlung in 120 Monatsraten zu je EUR	107,29	
Effektiver Jahreszinssatz gem. VKrG:		5,4 % p.a.

Effektiver Jahreszinssatz im Falle des Zahlungsverzuges hinsichtlich des rückständigen Betrages:

angenommener dekursiver Zinssatz		4,875 % p.a.
zzgl. Überziehungs-/Überschreitungszinsen	5,000 % p.a.	(gesamt 9,875 % p.a.)
Effektiver Jahreszinssatz gem. VKrG:		10,7 % p.a.

SPAREINLAGEN

1. Basiszinssatz für täglich fällige Spareinlagen gem. den "Allgemeinen Bestimmungen für die Einlagen auf Sparbücher (ABES)" i.d.g.F.

Es kommen sinngemäß die Bestimmungen für Girokonten zur Anwendung. Bei Ablauf der vereinbarten Bindungsfrist bzw. der Laufzeit von Kapitaleinlagen innerhalb eines Quartals kommt der Durchschnittssatz des dem Ablauf vorhergehenden Monats des EONIA abzüglich des Abschlages zur Verrechnung. Die weiteren Anpassungen erfolgen jedoch wie in den vorgennannten Bestimmungen für Girokonten dargestellt.

2. Spesen

Auflösung eines Sparbuches	je Sparbuch	2,10
Abwicklung eines Kraftloserklärungsverfahrens (zzgl. Gerichtsgebühr)	pro Verfahren	46,00

Allfällige FREMDE BANKSPESEN werden zusätzlich verrechnet !

BANKHAUS SCHELHAMMER & SCHATTERA AKTIENGESELLSCHAFT

AUSLANDSZAHLUNGSVERKEHR

Stand: 1.1.2012

				<u>EUR</u>
1. Überweisungen ins Ausland, auf Konten von Devisenausländern oder in Fremdwährung				
a) SEPA-Überweisung				
Überweisung in EUR in ein Land der EU, des EWR oder in die Schweiz, wenn die IBAN des Begünstigten und der BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank angegeben sind. Voraussetzung: Spesenteilung (ausländ. Bankspesen trägt der Begünstigte)				Inlandstarif
- bei Bareinzahlung des Überweisungsbetrages			zusätzlich	3,00
b) Überweisungen , die die Voraussetzungen der SEPA-Überweisung nicht erfüllen:				
Kommission	0,20 %	mindestens		6,50
zuzüglich Überweisungsspesen:				
a) auf ein Konto des Empfängers				6,50
b) mittels Bankscheck				12,00
c) anlässlich der Einlösung von Schecks, die auf Konten bei uns gezogen sind				12,00
2. Zahlungseingänge aus dem Ausland, auf Konten von Devisenausländern oder in Fremdwährung				
a) SEPA-Überweisung				
Überweisung in EUR, bei der vom Absender im EU-Raum, im EWR oder in die Schweiz, die korrekte IBAN des Begünstigten und der BIC (SWIFT-Code) unseres Bankhauses angegeben wurden.				Inlandstarif
b) andere Zahlungseingänge auf dem Überweisungsweg				
Kommission	0,20 %	mindestens		8,40
3. Scheckgutschriften (Eingang vorbehalten)				
a) pro Scheck				
Kommission	0,20 %	mindestens		8,40
b) bei Schecks in EUR, zahlbar außerhalb der Währungsunion; bei Schecks in Fremdwährung, sofern sie nicht im Land dieser Währung zahlbar sind, und bei Scheckinkassi verrechnen wir pro Scheck eine Inkassogebühr von			zusätzlich	15,50
4. Einzahlungen/Behebungen von Banknoten in fremder Währung zu Gunsten/zur Lasten eines Kontos in dieser Währung bei unserem Bankhaus				
Kommission	1,00 %	mindestens		6,50
5. Bearbeitungsgebühr (z.B. für das Ausfüllen des Überweisungsformulars durch eine(n) Bankangestellte(n), Rückfragen wegen fehlender Überweisungsdaten, etc.)				9,50
6. Faxbestätigungen/Faxavis abhängig vom Aufwand			mindestens	17,00
7. Reklamationspesen				
a) Wiederbeschaffung eines Geldbetrages (Empfänger im Ausland)			pro Auftrag	30,00
b) Sonstige Reklamationen abhängig vom Aufwand			mindestens	30,00
8. Entgelte für Kontoführung in Fremdwährung				
Es kommen die Entgelte des EUR-Bereichs (siehe "INLANDSZAHLUNGSVERKEHR") zur Anwendung.				
Lediglich der Mindestsatz der Manipulationsgebühr erhöht sich bei Fremdwährungskonten auf			je Quartal	7,20

Allfällige FREMDE BANKSPESEN und CLEARINGGEBÜHREN werden zusätzlich verrechnet !

BANKHAUS SCHELHAMMER & SCHATTERA AKTIENGESELLSCHAFT

WERTPAPIERGESCHÄFT

Stand: 1.1.2012

			<u>EUR</u>
1. Wertpapierspesen			
Auftragsänderung		pro Änderung	5,00
Forderungspapiere	0,700 %	mindestens	25,00
Ermäßigung pro Rechnung auf	0,500 %	ab	35.000,00
Ermäßigung pro Rechnung auf	0,375 %	ab	100.000,00
Beteiligungspapiere	1,000 %	mindestens	25,00
Ermäßigung pro Rechnung auf	0,800 %	ab	20.000,00
Ermäßigung pro Rechnung auf	0,600 %	ab	75.000,00
Fremdfonds			
börslich	0,700 %	mindestens	25,00
Ermäßigung pro Rechnung auf	0,500 %	ab	35.000,00
Ermäßigung pro Rechnung auf	0,375 %	ab	100.000,00
Kauf außerbörslich mit Ausgabeaufschlag (AGA)			
Kauf außerbörslich mit Ausgabeaufschlag (AGA) = 0	0,700 %	mindestens	25,00
Ermäßigung pro Rechnung auf	0,500 %	ab	35.000,00
Ermäßigung pro Rechnung auf	0,375 %	ab	100.000,00
Verkauf außerbörslich	0,700 %	mindestens	25,00
Ermäßigung pro Rechnung auf	0,500 %	ab	35.000,00
Ermäßigung pro Rechnung auf	0,375 %	ab	100.000,00
Derivative Produkte	3,000 %	Sockel	100,00
Bezugsrechte	1,000 %	mindestens	2,00
2. Transaktionsspesen			
Wertpapierspesen zuzügl. Transaktionsspesen gültig für nachstehende Märkte			
Forderungspapiere (außer Börse Wien)	0,100 %	mindestens	10,00
Beteiligungspapiere (an folgenden Börsen, außer Börse Wien)			
Deutschland	0,300 %	mindestens	20,00
Japan	0,625 %	mindestens	35,00
Australien	0,625 %	mindestens	35,00
Großbritannien	1,000 %	mindestens	35,00
Belgien	0,375 %	mindestens	35,00
Dänemark	0,375 %	mindestens	35,00
Finnland	0,375 %	mindestens	35,00
Frankreich	0,375 %	mindestens	35,00
Italien	0,375 %	mindestens	35,00
Kanada	0,375 %	mindestens	35,00
Luxembourg	0,375 %	mindestens	35,00
Niederlande	0,375 %	mindestens	35,00
Norwegen	0,375 %	mindestens	35,00
Schweden	0,375 %	mindestens	35,00
Schweiz	0,375 %	mindestens	35,00
Spanien	0,375 %	mindestens	35,00
USA	0,375 %	mindestens	35,00
sonst. Länder		auf Anfrage	
Fremdfonds			
börslich	0,300 %	mindestens	20,00
außerbörslich Kauf		Spesenfrei	
außerbörslich Kauf mit AGA = 0		fix	20,00
außerbörslich Verkauf		fix	20,00

Allfällige sonstige FREMDE BANKSPESEN werden zusätzlich verrechnet !

BANKHAUS SCHELHAMMER & SCHATTERA AKTIENGESELLSCHAFT

WERTPAPIERGESCHÄFT

Stand: 1.1.2012

EUR

3. Depotgebühren (zuzüglich 20 % Ust., falls keine Befreiungsgründe vorliegen)

Berechnungsgrundlage: Kurswert oder Nominalwert. Die Berechnung erfolgt quartalsweise im nachhinein für die Behaltdauer jedes Wertpapiers.

Jahresgebühren:

für inländische Sammelverwahrung	0,2000 %
für eigene Fonds	0,1000 %
für eigene Emissionen	0,0000 %
sonstige Wertpapierbestände	0,3000 %

Minimumgebühren

pro Posten	3,50
pro Depot	12,50

4. Wertpapierbewegungen (wie z.B. Erlag, Behebung, Übertrag) jeweils zuzügl. 20 % Ust.

Wertpapiereingänge	Spesenfrei	
Wertpapierausgänge (zuzüglich fremder Spesen)		
Inland		20,00
Ausland		30,00
Interne Überträge		10,00
Effektive Wertpapiere (zuzüglich fremder Spesen)		
Eingang		40,00
Ausgang		60,00

5. Sonstige Dienstleistungen (zuzüglich 20 % Ust., falls keine Befreiungsgründe vorliegen)

Devisenprovision (bei jedem Währungswechsel)	0,250 %	mindestens	5,00
Ertragnisaufstellungen		fix	20,00
Inkasso von Kupons und Tilgungserlösen aus 'nicht sammelverwahrten' Wertpapieren	0,500 %	mindestens	2,00
Inkasso effektiver Kupons und Tilgungen pro Kategorie	1,000 %	mindestens	50,00
Bestätigungen und Meldungen für Behörden			20,00
Sonstige von Kunden veranlasste Schreiben nach Aufwand, mindestens		pro Schreiben	20,00

6. Devisenkurs

Transaktionen, die auf Fremdwährung lauten, werden mit dem Devisenkurs zwei Bankarbeitstage vor Kassatag des Geschäftes abgerechnet. Bei diesen Kursen handelt es sich um die Ankaufs- bzw. Verkaufskurse des Devisenfixings um 13:00 Uhr unter Berücksichtigung der handelsüblichen, währungsabhängigen Spannen.

Bei Wertpapierkäufen wird der Devisenverkaufskurs, bei Wertpapierverkäufen, Kupons und Tilgungen der Devisenankaufskurs herangezogen.

7. Depotverwaltung

Erfolgsprovision vom Wertzuwachs unter Berücksichtigung einer High-Water-Mark (zuzüglich 20 % Ust., falls keine Befreiungsgründe vorliegen) 5,000 % p.a.
zzgl. Spesen und Gebühren gemäß diesem Aushang je nach Anfall

8. Manipulationsgebühr

für die Führung noch nicht legitimierter Konten und Nummernkonten zur Wertpapierverrechnung zuzügl. zu den oben genannten Gebühren und Spesen pauschal p.a. 39,00

Allfällige sonstige FREMDE BANKSPESEN werden zusätzlich verrechnet !

BANKHAUS SCHELHAMMER & SCHATTERA AKTIENGESELLSCHAFT

ELECTRONIC BANKING ("ELBA")

Stand: 1.1.2012

		<u>EUR</u>
Entgelte für die Teilnahme	zuzüglich 20 % Ust.	
Anbindung an MBS-Server		320,00
Multiuser-Version	pro Platz zusätzlich	120,00
mtl. Nutzungsgebühr bei Aktivteilnahme		22,50
mtl. Nutzungsgebühr bei Passivteilnahme (mit MBS-Programm einer Fremdbank)		9,50
Sonstige Entgelte	zuzüglich 20 % Ust.	
Installation und Einschulung beim Kunden:		
in Wien		260,00
in Niederösterreich und Burgenland		345,00
Neuanlage, Löschung, Änderung von Kundendaten	pro Tätigkeit	13,00
Aufhebung von Kundensperren		13,00
Neuanlage, Löschung, Änderung von Verfügern	pro Tätigkeit	13,00
Aufhebung von Verfügern		13,00
Neuanlage, Löschung, Änderung von Kontodaten	pro Tätigkeit	13,00
Mitteilung über die Nichtdurchführung eines Zahlungsauftrages	pro Auftrag	5,30
Versand von TAN´s	pro Versand	Portoersatz
Sonstige Dienstleistungen	zuzüglich 20 % Ust.	
Alle Dienstleistungen, die nicht in den obigen Punkten enthalten sind, werden mit einem Stundensatz verrechnet	pro Stunde	120,00

Die Verrechnung der Entgelte für die Teilnahme erfolgt gemäß der im Lizenzvertrag vereinbarten Bedingungen zu Lasten des in der Teilnahmevereinbarung genannten Kontos des Lizenznehmers.

Die Verrechnung der sonstigen Entgelte und der sonstigen Dienstleistungen erfolgt nach Anfall.

INTERNET BANKING

Stand: 1.1.2012

		<u>EUR</u>
Entgelte für die Teilnahme		
derzeit keine		
Sonstige Entgelte		
Neuanlage, Löschung, Änderung von Kundendaten	pro Tätigkeit	0,00
Aufhebung von Kundensperren		0,00
Neuanlage, Löschung, Änderung von Verfügern	pro Tätigkeit	0,00
Aufhebung von Verfügern		0,00
Neuanlage, Löschung, Änderung	pro Tätigkeit	0,00
Mitteilung über die Nichtdurchführung eines Zahlungsauftrages	pro Auftrag	5,30
Versand von TAN´s	pro Versand	Portoersatz
Sonstige Dienstleistungen		
Alle Dienstleistungen, die nicht in den obigen Punkten enthalten sind, werden mit einem Stundensatz verrechnet	pro Stunde zuzgl. 20 % Ust.	120,00

Die Verrechnung der Entgelte und der sonstigen Dienstleistungen erfolgt nach Anfall.

BANKHAUS SCHELHAMMER & SCHATTERA AKTIENGESELLSCHAFT

MAESTRO-SERVICE

Stand: 1.1.2012

Aushang gemäß den
"Kundenrichtlinien für das Maestro-Service und für das Quick-Service"

	<u>EUR</u>
1. Limits:	
Standard-Karte:	
- Für Barbehebungen an Geldausgabeautomaten pro Tag	400,00
Classic-Karte (gilt auch für alle vor Mai 2003 ausgegebenen Karten):	
- Für Barbehebungen an Geldausgabeautomaten pro Tag	400,00
- für Kartenzahlungen pro Woche	1.100,00
Superior-Karte: gemäß individueller Vereinbarung	
2. Entgelte:	
Transaktionsentgelt für Bargeldbehebungen	
- im Inland und im EU-Raum soweit in EUR	0,00
- im sonstigen Ausland	1,82
zzgl. 0,75 % des behobenen Geldbetrages pro Transaktion	
Transaktionsentgelt für Kartenzahlungen	
- im Inland und im EU-Raum soweit in EUR	0,00
- im sonstigen Ausland	1,09
zzgl. 0,75 % des Zahlungsbetrages pro Transaktion	
Sperrentgelt	36,34
3. Umrechnung (2.6.):	
Verrechnungsstelle ist die PayLife Bank GmbH, 1030 Wien, Marxergasse 1B.	
4. Kartenpreis (1.9.):	17,00